

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 30.11.2011, SR3)

1. Alle Symbole und Zeichensätze sind für die modernen höheren Auflösungen der Bildschirme und Drucker überarbeitet und wirken deshalb „runder“ und gleichmässiger in der Anordnung, vor allem am Bildschirm. Hinzu kam dabei ein neues Symbol für das Zeichen Schütze.
2. Die jetzt enthaltene Proportionalschrift ermöglicht bei Angaben immer wiederkehrender Informationen, wie z.B. der Name der Orbdatei oder des Häusersystems einen geringen Platzbedarf in der Anzeige wie im Ausdruck bei gleicher, wenn nicht besserer Lesbarkeit.
3. Es können randlose Ausdrücke erzeugt werden, zumindest als PDF. Ansonsten ist das nur mehr von den Fähigkeiten des verwendeten Druckers abhängig. Speziell für Anwender mit einem Update: Der linke Rand im Ausdruckstudio kann auf 0 (Null) gestellt werden. Durch eine geringfügige Anpassung der Formatgrösse für A4 ist die Zeichnung um 1% kleiner, das lässt sich unter Parameter->Formular->Kreisfaktor kompensieren, indem dort 1010 statt 1000 eingegeben (und dann das Speichern nicht vergessen) wird.
4. Die Autoplot-Funktion ist komplett neu programmiert. Deshalb wurde der Name in Autoprint geändert. Nun können **alle** Grafiken darüber als Stapel verarbeitet werden. Darüber hinaus lässt sich diese Funktion dazu verwenden, mehrseitige PDF-Dokumente zu erzeugen! Mit Autoprint lassen sich Ausdrücke selbst dann erzeugen, wenn kein Drucker in der Nähe ist. Sobald dieser dann zur Verfügung steht, kann der ganze „Stapel“ auf Einmal gedruckt werden. Auf Wunsch wiederholt und auf unterschiedlichen Geräten und zusätzlich als archivierbare PDF-Datei.
5. Das Skyview-Formular enthält Markierungen (Bänder), welche die Abweichungen der 30°-Grenzen bezogen auf die Achse der Sterne Aldebaran und Antares zu den IAU-Sternbildergrenzen angeben. Zudem sind die Sterne in einer Farbe hinterlegt. Die Farben der Bänder, wie der Sterne und mehr kann unter Parameter->Farben individuell eingestellt werden. (Hinweis: IAU = Internationale Astronomische Union)
6. Die Versionen API und Skyview enthalten bereits die Methoden Sekundäre Progression, Solar und Voll-/Neumond. Bisher war dazu der zusätzliche Erwerb der Standardversion erforderlich.
7. Die Ausschnittsvergrößerung, die mit der Maus in jeder Grafik durch „Aufziehen“ möglich ist (Rechteck durch Bewegen der Maus bei gedrückt gehaltener linken Maustaste erzeugen), lässt sich im Ausdruck-Studio neu als solche ausdrucken. Eine Verschiebung des Ausschnitts ist ebenso möglich. Dazu werden die Pfeiltasten bei gedrückter ALT-Taste benutzt. Bei gedrückter CTRL-Taste kann der Ausschnittsbereich beeinflusst werden. Ist der Verschieben-Modus aktiviert (erkennbar am Cursor), kann der Ausschnittsbereich auch mittels der Maus verschoben werden. Eine weitere Möglichkeit diesen Modus zu aktivieren ist das Gedrückthalten der linken Maustaste für ca. 3 Sekunden im bereits vergrösserten Ausschnitt. Die Ausschnittsvergrößerung wird weiterhin durch drücken der Taste ESC oder erneutes Aufziehen beendet.
8. Einfache Aspektlinien können nun in der Dicke variiert werden. Parameter->Aspekte

Neuigkeiten des Service-Release 2 von VISION4-2011 (Stand 15.05.2011)

1. Die Gruppenauswertung wurde wesentlich überarbeitet und bietet jetzt viele neue Möglichkeiten, wie z.B. die Positionen einzelner Planeten oder des MC für eine Gruppe zu untersuchen. Zudem zeigt ein Klick auf die Tierkreisymbole oder die Balken an, welche Daten jeweils darin enthalten sind. Das geht bis zu einer Gruppengröße von 108 Personen.
2. Die Abfrage des Sicherheitsassistenten beim Programmstart, ob die Sicherung durchgeführt werden soll, lässt sich nun auf einfache Art um einige Tage hinausschieben.
3. Die Eingabemasken der Auswertungen Häuserrhythmus, Solarzyklus und Lunationszyklen wurden überarbeitet und bieten jetzt brauchbarere Vorgabewerte an.
4. Bei der Darstellung „Alle Fenster nebeneinander“ werden Änderungen an den Daten nun sofort bei allen betroffenen Grafiken angezeigt.
5. Zeitzonenzuordnungen sind nun auch für abgelegene Orte möglich.
6. Die Symbolinformation schliesst sich nun bei einem einfachen Klick auf dieselbe. Zur Erinnerung: Mit einem Klick der rechten Maustaste erscheint ein Menü, mittels dessen sie die Schrift und die Farbe anpassen können.
7. Eingabemasken, deren Position sich ausserhalb des Bildschirmrandes befindet, werden automatisch wieder sichtbar gemacht.
8. Die grauen Goodwillaspekte der API-Schule sind nun auch abschaltbar. Siehe dazu unter Parameter die Seite „API“.
9. Die Eingabe des Aspektfaktors wurde verbessert.
10. Wenn die Einstellung „Synastrien mit dem Grundhoroskop speichern“ gewählt war, wurden die Vergleichsdaten automatisch am Anfang der Horoskopliste angezeigt. Und das bei jedem Aufruf von dieser, so dass sich diese Daten nicht daraus entfernen liessen. Auch wurden davon abgeleitete Horoskope, wie z.B. Progressionen, nicht gespeichert.
11. In der Hochformatzeichnung von Synastrien wurde am oberen Rand des Aspektariums immer das Symbol des „Mittleren Mondknotens“ angezeigt (auch bei der Einstellung „Wahrer Mondknoten“).
12. Bei den Solar- und Lunationszyklen wurde die verwendete Zeitzone nicht ausgegeben. Es stand fälschlicherweise immer 0h00 (GMT).
13. Die Häuserorben 1/11 bis 1/15 wurden nicht gespeichert bzw. als 1/1 interpretiert.
14. Beim Schliessen aller Fenster war das SR1 teilweise nicht mehr ansprechbar (Aufhänger)

Neuigkeiten der Version 2011 von VISION4 (Stand 20.11.2010)

1. Das Programm wurde komplett überarbeitet und modernisiert. Es entspricht jetzt den neuesten Windows-Standards und ist voll Windows 7 tauglich.
2. Die Zeitzonen wurden angepasst und erweitert. Die Sommerzeiten sind bis 2015 enthalten.
3. Die Zeitschrittfunktion wurde verbessert, wie auch allgemein die Geschwindigkeit der Berechnung und die Präzision der Darstellung. Die Zeichnungen wirken klarer und werden schneller dargestellt.
4. Vergleiche (auch Composite und Kombin) von Progressionen, Solaren und weiteren zyklischen, bzw. dynamischen Methoden, können nun synchron durch die Zeit bewegt werden. Ein Hinzuschalten des Zeitschritts bewirkt eine Synchronisierung auf dessen Datum.
5. Ceres, Juna, Pallas und Vesta stehen als weitere „Planeten“ zur Verfügung. (Nicht in den Ephemeriden, den Transiten und Graf. & Tab. Progressionen)
6. Neu sind 6 Ayanamsas (Indischer Name für die Verschiebung der Ekliptik gegenüber den Sternbildern) für die Positionsrechnung der Planeten und Häuser wählbar: Skyview, Lahiri, Raman, Yukteswar, Bhasin, Fagan-Bradley. Die Berechnung der Ayanamsas wirkt sich als allgemeiner Berechnungsmodus immer auf alle Berechnungen (Auch Transite usw.) aus!
Hinweis: Ayanamsas sind gesperrt in den Modi API, Skyview, Horizont, dem Dethlefsen Formular sowie den Parametern lkom und Eugster.
7. Der Orbeneditor (Optionen->Orben->Ändern) wurde überarbeitet. Jetzt ist es sehr einfach, neue Aspekte hinzuzufügen und dabei mit schon vorhandenen Werten vorzubelegen. Auch können vorhandene Aspektorben schnell entfernt werden. Des Weiteren gibt es noch sechs zusätzlich wählbare Aspekte: 10° (1/36), 15° (1/24), 22.5° (1/16), 75°, 105°, 165°.
8. Der Editor für die Parameter wurde überarbeitet und bietet jetzt auf einer Seite „Planeten B“ viele neue Wahl- und Einstellmöglichkeiten.
9. Neu kann auch bei Horoskopvergleichen (Synastry) der Halbsummenzeiger eingesetzt werden.
10. Composite und Kombin: In der Darstellung werden neu wie im Synastry beide Datensätze angezeigt. Das Composite zeigt nun das Durchschnittsdatum an (Das gleich ist wie beim Kombin).
11. Dreikreiszeichnungen können nun auch auf Mehrfachzeichnungen (2 oder 4 auf einem Blatt) gewählt und ausgedruckt werden.
12. Es wird neu die ekliptikale Breite der Lilith angezeigt und der südliche Mondknoten lässt sich auf den Zeichnungen jederzeit hinzufügen und auch aspektieren. (Siehe auch Punkt 18.)
13. Der Glückspunkt kann auf beinahe allen Formularen angezeigt werden. Wahlweise Tag-/Nacht oder nur Tag. Letztere Version ist für die Formulare Schmid, ADGA, SFGA und PSchmid fest eingestellt. Kein GP ist möglich für Composite und den Direktionen.
14. Jederzeit können in Zeichnungen mittels des Menüpunkts Anzeige->„Grad/Min.“ Positionsangaben in Grad und Minuten für die Planeten eingeblendet werden. (Tastenkürzel Umsch+F9). Das kann auch permanent unter Optionen->Parameter->Ändern->„Planeten B“ eingestellt werden.
15. Bei Synastrien (Auch bei Vergleichen mit drei Horoskopen) lassen sich die Aspekte wechseln zwischen Einzelaspekten der Horoskope 1, 2 (und 3) sowie den Vergleichsaspekten 1/2, 1/3, 2/3). Dies geht direkt mittels den Tastenkürzeln Umsch+1 bis Umsch+6.

16. Neu: Einzel- oder Gruppenauswertung verteilt auf die zwölf Tierkreiszeichen. Die Häuser können wahlweise mit einbezogen werden. (Auswertung Gruppen-Tierkreis, Fenster Gruppen-Tierkreis). Dabei werden alle für die Anzeige gewählten Planeten nach deren Punkten (Optionen->Parameter->Ändern->„Planeten C“) bewertet.
17. Direktes Hin- und Herschalten zwischen einem API-Parameter und Nicht-API-Parameter ähnlich wie für den Modus Skyview im Menü Optionen.
18. In den Vorgängerversionen wurde im Orbeditor und der Punktetabelle für die Planeten im Parametereditor auf der Seite „Planeten B“ (Jetzt „Planeten C“) zwischen Mittlerem (MN) und Wahrem Mondknoten (TN) unterschieden. Da nie beide gleichzeitig angezeigt werden, wurde das jetzt so geändert, dass unterschiedliche Werte für den Nördlichen (NN) und den Südlichen Mondknoten (SN) eingegeben werden können. Das ermöglicht in der Elementauswertung den Südknoten einzuzeichnen und diesen bei der Aspektierung in der Grafik gesondert zu behandeln.
19. Es wird durchgängig die genaue Berechnung genutzt, deshalb Anzeige der Sekunden bei den Positionen auf der Datenseite (F3). Deshalb fehlt der entsprechende „Schalter“ auf der Seite Sonstiges beim Editieren der Parameter.
20. Der genaue Zeitpunkt für Richtungswechsel der Planeten wird jetzt präziser angegeben. Die Berechnung des Wahren Mondknotens in den Transiten ist jetzt ebenso genauer.
21. Genauere Berechnung der Häuserrhythmen.
22. Bei Progressionen und Direktionen wird neu in der Anzeige der errechneten Werte die Zeitzone mit berücksichtigt.
23. Bei Horoskopfen mit ungenauen Zeiten (Eingabe 12h00:00) wird nun automatisch mit LMT (Local Mean Time) gearbeitet.
24. Kurzfristige Änderungen des Häusersystems (Optionen->Häusersystem(e)) sind nun auch bei Composite, Kombi und Synastry möglich. Dergleichen beim Sonnenbogen.
25. Bei Mondknotenhoroskopfen lassen sich die Tierkreiszeichen nun gespiegelt einzeichnen. (Optionen->Parameter->Ändern->API)
26. Beim Datum wird der Punkt „.“ als Trennzeichen benutzt (vorher „/“). In der Einstellung „amerikanisches Datumsformat“ bleibt alles wie gehabt.

Weitere Informationen für Update Kunden:

1. Die Datei Params.usr wird nicht mehr benötigt und wird deshalb auch nicht mehr gesichert.
2. Der Farbwert für die Spiegelpunktaspekte kann nicht von Vorgängerversionen übernommen werden und muss deshalb neu eingegeben werden. (Optionen->Parameter->Ändern->Farben->Aspekte->Aspekte einzeln->Linien Spiegelpunkte)
3. Einige wenige Informationsfenster erscheinen wieder, obwohl diese in der Vorgängerversion abgeschaltet waren. Als Beispiel das Fenster, worin das Verlassen des Programms bestätigt wird. Schalten Sie dies wieder aus, indem Sie unter Optionen->Vision->Dialoge das entsprechende Häkchen entfernen.